

Lebenslauf Bgm. Helmut Mödlhammer Präsident des Österreichischen Gemeindebundes

Geburtsdaten: 26. November 1951 in Salzburg

Familienstand: seit 1977 verheiratet mit Irmgard (Zimmermeisterin), drei Kinder (Petra, Manuela und Helmut), wohnhaft in Hallwang.

Helmut Mödlhammer hat als Präsident den Österreichischen Gemeindebund ins neue Jahrtausend geführt. Unter seiner Führung wurde der Gemeindebund zu einer schlagkräftigen und anerkannten Interessensvertretung der Österreichischen Gemeinden und Kommunen. Die Arbeit des Gemeindebundes wurde in den letzten Jahren stark professionalisiert, ihm ist es zu verdanken, dass der Gemeindebund trotz seiner relativen Kleinheit zu einem wichtigen politischen Player geworden ist.

Beruflich war Mödlhammer viele Jahre lang als Journalist und Chefredakteur der Salzburger Volkszeitung tätig, u.a. wurden dort Legionen hochkarätiger Journalisten ausgebildet.

Mödlhammers Engagement war sowohl auf der beruflichen Ebene, als auch der politischen Ebene immer vorbildhaft und intensiv, sein Lebenslauf belegt dies eindrucksvoll.

Politisch ist er seinem Heimatland Salzburg und seiner Heimatgemeinde Hallwang immer treu geblieben. In Salzburg ist er nach wie vor stellvertretender Parteichef der ÖVP, seiner Heimatgemeinde Hallwang steht Mödlhammer seit 1986 als Bürgermeister vor. Dem kommunalen Vollprofi war der Kontakt zur Basis, zu seinen Wurzeln und zu seinem Heimatbundesland immer wichtig. Seine Frau und seine Familie geben ihm dem notwendigen Rückhalt für seine berufliche und politische Arbeit.

Lebenslauf

- Helmut Mödlhammer, geboren am 26. 11. 1951 in Salzburg als Sohn von Felix und Eugenie Mödlhammer, Kleinlandwirt in Koppl bei Salzburg.
- Besuch der einklassigen Volksschule Guggenthal,
- anschließend akademisches Gymnasium in Salzburg,
- Matura im Juni 1969,
- bis Oktober 1970 Präsenzdienst mit Reserveoffiziersausbildung,
- Studium Publizistik und Politikwissenschaft (ohne Abschluss)
- 1972 Eintritt in die Salzburger Volkszeitung (SVZ) als Redakteur,
- 1975 Bestellung zum Chef vom Dienst und Lokalchef,
- 1978 Wechsel zum Salzburger Volksblatt als Chefredakteur,
- 1980 Rückkehr zur SVZ als stv. Chefredakteur und Verlagskoordinator,
- 1994 bis Ende 2004: Chefredakteur der SVZ, daneben Mitarbeit in mehreren Publikationen (Landwirtschaft, Brauchtum, Kommunalpolitik).

Gesellschaft und Politik:

- Erster Jugend-Pfarrgemeinderat in Koppl,
- Gründungsmitglied und Obmann der Jungen ÖVP in Koppl und des Union Sportvereines (1972 bis 1977),
- Landesobmann Stv. der Salzburger Journalistengewerkschaft (1981 bis 1985),
- 1984 Wahl zum Gemeinderat von Hallwang,
- am 26. 2. 1986 Wahl zum Bürgermeister, 1989 bis 1992 Vorsitzender der

Presseinformation



Flachgauer Bürgermeister,

- 1992 Wahl zum Präsidenten des Salzburger Gemeindeverbandes,
- 1994 bis 1999 Abgeordneter zum Salzburger Landtag.
- 3. Februar 1999 einstimmige Wahl zum Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes.
- Von 1996-2001 ORF-Kurator des Landes Salzburg.
- Wiederwahl zum Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes/
Februar 2003
- Auszeichnung mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich am
07.06.2002.
- Wiederwahl zum Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes (Februar 2007)